

Pressekonferenz / Montag, 5. Dezember 2016

"Kultur am Zug –
mit dem Zug zeitgemäß und attraktiv mobil sein!"



mit

Landesrat Christian Bernhard (Kultur)
Landesrat Johannes Rauch (Mobilität)
ÖBB-Regionalmanager Gerhard Mayer
Kuratorin Nina Winkler

KULTURAMZUG

Kulturvermittlung als Schwerpunktziel Arbeitsprogramm und Kulturstrategie des Landes

Sowohl im Arbeitsprogramm der Vorarlberger Landesregierung 2014-2019 "Vorarlberg gemeinsam gestalten" als auch in der Kulturstrategie des Landes ist das Thema Kulturmobilität verankert. Am kulturellen Leben aktiv oder passiv teilzuhaben ist ein Grundbedürfnis. Es ist deshalb ein erklärtes Ziel der Landesregierung, einem größeren Anteil der Bevölkerung öffentlich finanzierte oder mitfinanzierte Kulturangebote näher zu bringen.

Ein Beispiel für ein konkretes Impulsprojekt ist die Aktion "Freie Fahrt zur Kultur". Seit dem Schuljahr 2015/2016 haben alle Schulklassen in Vorarlberg Zugang zu Freifahrttickets innerhalb des Verbundgebietes des Verkehrsverbund Vorarlberg. Pro Schuljahr und Schulklasse werden zwei An- und Rückreisen zu Vorarlberger Kulturstätten mit Bus und Bahn kostenlos zur Verfügung gestellt.

"Kultur am Zug" – Die Idee

Literatur auf Schiene zu bringen war die Idee der Aktion "Lesen im Zug", die anlässlich des Internationalen Bibliothekskongresses Ende Mai 2016 stattgefunden hat. Die durchwegs positiven Rückmeldungen – sowohl von Reisenden als auch von Kunstschaffenden – regten an, die Idee weiterzuentwickeln. So entstand die neue Initiative "Kultur am Zug". Zugfahren soll zum Erlebnis werden, der Waggon zum Treffpunkt für kunst- und kulturinteressierte Fahrgäste. Für die Kulturschaffenden bietet sich die Chance, neues Publikum zu erreichen, eine andere Bühne zu bespielen, mit dem Taktfahrplan eins zu werden und mit der Fahrtgeschwindigkeit und der Bewegung den idealen Rhythmus zu finden. Das wechselnde Publikum und der offene Ausgang runden den Spannungsbogen ab.

Mit diesem Angebot können wir einen weiteren Impuls auf dem Feld der Kulturmobilität setzen. Einmal im Monat die Vorarlberger Kunst- und Kulturszene zu erleben - wir freuen uns, dass wir dieses den Fahrgästen kostenlos anbieten können."
LR Christian Bernhard

Von Bludenz nach Lindau und zurück

Ab 10. Dezember 2016 wird jeweils am 2. Samstag im Monat "Kultur am Zug" angeboten. Die Kunst- und Kulturschaffenden starten am Nachmittag in einem REX-Zug der ÖBB von Bludenz nach Lindau mit ihren künstlerischen Beiträgen. Im gleichen Zug geht es danach wieder zurück. Ein eigener Bereich im Zug steht dafür zur Verfügung. Der Zug ist von außen als Kulturzug gekennzeichnet. Der Kulturgenuß ist frei, ein gültiger Fahrschein ist jedoch notwendig.



Waggonbeklebung "Kultur am Zug"

Partnerschaft mit der ÖBB

Das ÖBB-Regionalmanagement Vorarlberg und das Land Vorarlberg bieten die Initiative "Kultur am Zug" gemeinsam an. Die ÖBB stellt die Infrastruktur zur Verfügung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Eine Person der ÖBB wird die Kunstschaffenden im Zug begleiten. Mit Durchsagen an den Bahnhöfen werden die Fahrgäste auf den "Kultur am Zug"-Waggon hingewiesen. Für den Transport von Fahrrädern wird kein Nachteil entstehen. Die Kulturabteilung des Landes und die Kuratorin Mag. Nina Winkler unterstützen die Kunst- und Kulturschaffenden bei der Vorbereitung ihrer Beiträge.

Eine komfortable, umweltfreundliche und erlebnisreiche Fahrt mit der Bahn – das ist ein zeitgemäßes und attraktives Angebot. Gemeinsam können so neue Wege und kulturelle Zugänge ermöglicht werden." LR Johannes Rauch

Programmauswahl

Die Auswahl der präsentierten Kulturprogramme erfolgt in Zusammenarbeit der Organisatoren mit Vertreterinnen und Vertretern von IG Kultur Vorarlberg, dem Landesverband für Amateurtheater, literatur:vorarlberg netzwerk, netzwerkTanz Vorarlberg, dem Vorarlberger Landeskonservatorium und vorarlberg museum. Um einen guten Einblick in die Kunst- und Kulturlandschaft zu ermöglichen, werden zusätzlich Institutionen wie KunstVorarlberg, Museen, Austrian Guides u.a. eingebunden. Das Programm umfasst Beiträge aus der Literatur, aus Theater und Tanz, der Musik, der Neuen Medien oder der Bildenden Kunst. Aber auch Zugänge zur Kulturlandschaft werden ermöglicht.

Start mit Evelyn Fink-Mennel und "ADVENTure"

Bereits der Start am kommenden Samstag, 10. Dezember 2016 verspricht einen musikalischen Genuss. Evelyn Fink-Mennel und die Studierenden der Volksmusikklasse am Vorarlberger Landeskonservatorium machen sich auf zu einer Reise zwischen Bludenz und Lindau und haben Musik im Gepäck! Was nehmen Sie mit? Doigs und Dötigs: also Volksmusik aus der Bodenseeregion, internationales, weihnachtliches, Tanzmusik und Fiddle. Es musizieren: Emma Riemer (Violine), Sibylle Widget (Violine), Johanna Augustin (Violoncello), Christoph Dobberstein (Akkordeon) und Evelyn Fink-Mennel (Gesang, Violine, Leitung). Der Zug fährt um 14.30 Uhr ab Bludenz und hält in Nenzing, Frastanz, Feldkirch, Rankweil, Götzis, Hohenems, Dornbirn, Riedenburg, Bregenz und Lindau. Zurück geht es ab Lindau um 16.27 Uhr mit denselben Stationen.

Die Kultur als überraschende Reisebegleiterin

Die Vermittlungsarbeit ist ein sensibles Aktionsfeld, das im Spannungsfeld zwischen der kulturellen Produktion und dem Publikum Wert darauf legt, die Menschen möglichst nahe an ein spezifisches Kunst- und Kulturangebot heranzuführen. Mit niederschweligen Zugängen sollen Angebote geschaffen werden, die die Vielfalt der Kulturlandschaft erlebbar machen. Die Kultur als überraschende Reisebegleiterin, die den Blick auf die Landschaft und die Menschen im Zug schärfen soll.

Der "Kultur am Zug"-Waggon steht zum Einsteigen bereit. Wir freuen uns sehr, wenn sich die Fahrgäste auf das neue Angebot einlassen und feststellen, dass Zugfahren weit mehr sein kann als reine Beförderung. Gerhard Mayer, ÖBB

Kultur und Bildung

Besonders erfreulich ist die Einbindung des Vorarlberger Landeskonservatoriums, das in der Zuständigkeit der Abteilung IIb – Wissenschaft und Weiterbildung im Amt der Vorarlberger Landesregierung liegt. Als lebendige Musikausbildungsstätte bietet das Landeskonservatorium die besten Voraussetzungen für ein Musikstudium in der Bodenseeregion.

Zuständig für den schrittweisen Wissenstransfer im Bereich der Kunst und Kultur ist die Kulturvermittlung. Menschen sollen mit allen Sinnen Orte der Phantasie und Freiräume für Kreativität erfahren. Vielseitige Angebote tragen dazu bei, die Kommunikation zwischen Kulturschaffenden und Kulturkonsumenten zu stärken und fördern zugleich ein aktives gesellschaftliches Mitwirken. Die Aktion ist ein weiterer Baustein, um das Verständnis für Kunst und Kultur sowohl auf Seiten des Publikums, als auch auf Seiten der Kultureinrichtungen gemeinsam voranzutreiben.

Download:

- Programm 1. Halbjahr 2017